Ressort: Lokales

Kubicki: Sachsens Justizminister sollte zurücktreten

Berlin, 17.10.2016, 14:17 Uhr

GDN - Der stellvertretende FDP-Vorsitzende Wolfgang Kubicki hat den Umgang des sächsischen Justizministers Sebastian Gemkow (CDU) mit dem Selbstmord des Terrorverdächtigen Jaber A. in der JVA Leipzig kritisiert: "Ich würde ihm raten, möglichst schnell politische Verantwortung wirklich zu übernehmen und zurückzutreten, statt weiter solchen Unsinn zu erzählen wie gegenwärtig", sagte der FDP-Politiker im "Deutschlandfunk". Nicht unbedingt der Ursprung des Skandals spreche für einen Rücktritt, sondern "die Art und Weise seiner Verteidigung".

Er glaube, "dass die öffentlichen Äußerungen des Justizministers nicht geeignet sind, seine Kompetenz zu dokumentieren". Der Selbstmord von A. hätte verhindert werden können: "Jede größere Haftanstalt verfügt über Hafträume, die das völlig ausschließen, und es wäre auch ohne Weiteres möglich gewesen", Jaber A. "jede Selbstmordmöglichkeit" zu nehmen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-79531/kubicki-sachsens-justizminister-sollte-zuruecktreten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619